



Drucken

http://www.focus.de/politik/deutschland/wahlfaelschung-in-niederbayer-spargelgrossbauer-machte-saisonarbeiter-zu-wahl-helfern_id_3728162.html

Wahlfälschung in Bayern

Spargel-Bauer schickt 460 Erntehelfer zur Bürgermeisterwahl

Freitag, 28.03.2014, 18:35



[Vergrößern](#)

[Teilen und Details](#)

dpa/Ralf Hirschberger Spargelstecher arbeiten auf einem Feld (Symbolbild)

Hat ein niederbayerischer Spargel-Großbauer seine Erntehelfer eingesetzt, um die Kommunalwahl zugunsten seiner CSU zu manipulieren? 460 Saisonarbeiter des Landwirts wählten per Brief - und favorisierten stets den Bauern-Clan. Jetzt ermittelt die Staatsanwaltschaft.

460 osteuropäische Erntehelfer sollen einem niederbayerischen Spargelgroßbauern und seiner Frau möglicherweise nicht nur bei der Ernte geholfen haben: Wie [„abgeordnetenwatch.de“](http://www.abgeordnetenwatch.de) berichtet, haben die Saisonarbeiter im niederbayerischen Geiselhöring bei der Kommunalwahl am 16. März Briefwahlunterlagen eingereicht, die sie möglicherweise nicht ganz freiwillig oder nicht ganz selbstständig ausgefüllt haben. Sowohl der neugewählte Bürgermeister der Gemeinde als auch sein unterlegener Konkurrent hätten die Wahl inzwischen angefochten.

Die Sprecherin der zuständigen Kommunalaufsicht im Landratsamt Straubing-Bogen bestätigte gegenüber [„abgeordnetenwatch.de“](http://www.abgeordnetenwatch.de), dass es Auffälligkeiten gegeben habe und der Fall an die Staatsanwaltschaft in Regensburg übergeben worden sei. Um welche Auffälligkeiten es sich handelt, habe die Sprecherin nicht sagen wollen. Die zuständige Staatsanwaltschaft in Regensburg habe die Aufnahme der Ermittlungen bestätigt, so [„abgeordnetenwatch.de“](http://www.abgeordnetenwatch.de).

Wahlbeobachter wurden stutzig

Wie das [„Straubinger Tagblatt“](#) berichtet, waren Wahlbeobachtern schon am Wahlabend Ergebnisveränderungen aufgefallen. So habe Bürgermeister Bernhard Krempel von der Partei der Freien Wähler bis zum Auszählen der Briefwahlunterlagen deutlich vorne gelegen. Dann sei die Situation gekippt und der neue Bürgermeister Herbert Lichtinger machte mit 53,82 Prozent das Rennen.

In den Briefwahlbezirken, in denen die Erntehelfer des Spargelgroßbauern gewählt haben, seien die Ehefrau des Landwirts, eine Mitarbeiterin, ein Cousin, der Freund der Tochter und ein Nachbar auf der CSU-Liste auffällig oft nach vorne gewählt worden, berichtet der „[Bayerische Rundfunk](#)“.

Erntehelfer waren möglicherweise nicht wahlberechtigt

In Geiselhöring hätten 465 Erntehelfer gewählt, 460 davon per Briefwahl. Wahlberechtigt sind sie nur, wenn sie ihren Lebensmittelpunkt hier haben, also beispielsweise gemeinsam mit ihrer Familie in Geiselhöring leben.

Bei der Überprüfung der Wahl könne beispielsweise festgestellt werden, ob die Briefwahlunterlagen alle mit dem gleichen Kugelschreiber ausgefüllt wurden, zitiert der „BR“ den neu gewählten Bürgermeister der Stadt, Herbert Lichtinger.

VIDEO: Tricks für den perfekten Spargel mit Hollandaise

as

Drucken

© FOCUS Online 1996-2014

Fotocredits:

dpa/Ralf Hirschberger

Alle Inhalte, insbesondere die Texte und Bilder von Agenturen, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur im Rahmen der gewöhnlichen Nutzung des Angebots vervielfältigt, verbreitet oder sonst genutzt werden.